

14.02.2010

Als Lokführer von Rapperswil nach Linthal



Nächster Halt Näfels: Der Führerstand-Simulator im Verkehrshaus in Luzern begeistert Gross und Klein.

Bild Kilian Oberholzer

Es mögen Bubenwünsche sein, einmal im Lokführerstand selber einen Zug zu führen. Dank moderner Videotechnik ist es im Verkehrshaus Luzern möglich, als Lokführer einen Zug von Rapperswil nach Linthal zu führen.

Rapperswil-Jona/Luzern. – Im Verkehrshaus in Luzern sind drei neue Führerstand-Simulatoren eingerichtet worden. Der Museumsbesucher setzt sich in den Lokführersitz, löst die Feststellbremse, setzt den Fuss auf das sogenannte Totmannpedal und legt die Hand an den Fahrhebel.

Verschiedene Strecken

Auf dem grossen Bildschirm öffnet sich das Blickfeld, wie es der Lokführer sieht. Das Ausfahrtsignal im Bahnhof Schwanden zeigt grün. «Beschleunigen Sie auf 80 km/h.» Man legt den Fahrshalter nach vorn. Langsam setzt sich der Zug in Bewegung. Es ist gar nicht einfach, die Geschwindigkeit zu halten und schwierig wird es vor allem, den Zug bei der Haltestelle Nidfurn-Haslen am richti-

gen Ort zum Stehen zu bringen.

Ein besonderes Erlebnis ist es, einen Berninazug von Tirano nach Pontresina zu führen. Es ist eine phantastische Landschaft, die an die Bildwand projiziert wird. Langsam – mit 35 km/h – führt man den Zug über die berühmte Kehrschleife von Brusio; nur fehlt das Quietschen oder Pfeifen der Räder in den engen Kurven.

Spannend ist immer eine Fahrt über die Gotthardstrecke. Hier kann der Museumsbesucher einen Zug von Biasca nach Airolo führen, wo die Strecke durch verschiedene Kehrtunnels verläuft. Auf dem BLS-Netz lässt sich eine Fahrt von Brig nach Spiez über die alte Bergstrecke und von Bern nach Neuenburg erleben.

Dank moderner Videotechnik

Die Führerstandsfahrten basieren auf echten Videoaufnahmen, aufgenommen, digitalisiert und installiert mit Unterstützung der Fachhochschule Bern, Bereich Elektrotechnik. Der Museumsbesucher steuert den Ablauf der Videoprojektion mit dem Fahrhebel. Schiebt er ihn nach vorn, be-

schleunigt der Zug, und das Bild beginnt zu laufen, bremst er den Zug durch Zurücklegen des Fahrhalters, so läuft das Bild langsamer und kommt mit dem Anhalten des Zuges zum Stillstand. (ko)